



# Newsletter 02/2020

## Liebe Interessierte an der Hospizarbeit,

Fragestellungen zu Sterben und Tod sind uns in den letzten Wochen allen näher gerückt.

Täglich beschäftigen sich jetzt viele von uns mit der Sorge um ältere oder geschwächte Familienangehörige und Zugehörige, um die Frage, wie unser Gesundheitssystem mit (allen) Erkrankten umgehen kann und schließlich auch mit der eigenen Endlichkeit.

Als Mitarbeitende in der Hospizarbeit treibt uns immer schon um, wie „gutes Sterben“ gelingen kann. Heute fragen wir uns, wie können wir helfen ohne physischen Kontakt. Es stellt unsere Grundfesten der Hospizidee, nahe bei den Menschen zu sein, die Hand zu halten, auszuhalten wo andere weggehen, in Frage.

In den Telefonaten mit den ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen höre ich immer wieder, wie schwer es ihnen fällt, in dieser Situation nicht in die Altenheime gehen zu können. Wir müssen aushalten, dass wir gerade nicht physisch vor Ort helfen können – dabei ist zu helfen unser Antrieb der Arbeit, unsere Mission und oft auch unser Lebenssinn.

In manchen Begleitungen gelingt der Telefonkontakt gut. Er kann eine Über-Brückung sein in bessere Zeiten. Aber ehrlicher Weise ist auch zu sagen, dass der Kontakt über Telefon, Videotelefonie und Postkarten den persönlichen, physischen Kontakt nicht ersetzen kann.

Der Ambulante Ev. Hospizdienst Siegerland wird weiterhin alle Wege ausschöpfen, um schwerkranken und sterbenden Menschen zur Seite zu stehen.

Derzeit gibt es eine Vielzahl von Veröffentlichungen, die Orientierung geben wollen.

Hier ein paar link-Tipps vom Ambulanten Ev. Hospizdienst Siegerland:

### **Begleitmöglichkeiten ohne physischen Kontakt**

Tipps für Angehörige und Begleitende, wie Beziehung aufrecht erhalten werden kann, ohne sich körperlich begegnen zu können:

<https://www.hospiz.at/moeglichkeiten-in-der-lebens-sterbe-und-trauerbegleitung-ohne-physischen-kontakt/>

**Hospiz- und Palliativarbeit in Zeiten des Corona-Virus.** Ein Zwischenruf einer der ältesten und größten Hospizvereine Deutschlands, dem Christophorus Hospiz Verein München [https://www.chv.org/fileadmin/data/downloads/pdf/2020\\_03\\_30\\_Hospiz-und Palliativversorgung in der Coronakrise - ein Zwischenruf - neue Vorlage.pdf](https://www.chv.org/fileadmin/data/downloads/pdf/2020_03_30_Hospiz-und_Palliativversorgung_in_der_Coronakrise_-_ein_Zwischenruf_-_neue_Vorlage.pdf)

**Wie mit Corona umgehen?** Personale Fähigkeiten! Annehmen, aushalten, loslassen  
Umgang mit dem Virus aus logotherapeutischer Sicht

<https://www.gle-d.de/aktuelles/wir-haben-etwas-zu-sagen-frank-gottschling/>

**Kirchenzeitung zu Ostern kostenlos als E-Paper** Von der evangelischen Wochenzeitung „UnsereKirche“ gibt es zu Ostern eine kostenlose Sonderausgabe als E-Paper. Sie erscheint am Gründonnerstag. Darin: ein Interview mit Präses Annette Kurschus. Die leitende Theologin der Evangelischen Kirche von Westfalen spricht über die österliche Hoffnung in Zeiten der Corona-Krise.

<https://www.evangelisch-in-westfalen.de/glauben/kirchenjahr/osterzeit/?L=0>

Sie möchten diesen Newsletter gerne regelmäßig bekommen? Eine kurze Mail mit Ihren Kontaktdaten genügt: [silvia.teuwsen@diakonie-sw.de](mailto:silvia.teuwsen@diakonie-sw.de)